

Heute im  
Bieler Tagblatt:



# Bieler Tagblatt

heute  
Stellenmarkt

Die Zeitung für Biel und das Seeland

Mittwoch,  
20. Juni 2018

www.bielertagblatt.ch

**AJZ feiert 50. Geburtstag**  
Im Sommer 1968 haben Bieler Jugendliche Räume zur autonomen Nutzung gefordert. – Seite 5

**Der Kommentator**  
1,9 Millionen Leute hörten jüngst Sascha Ruefer zu. Wie fühlt sich das an? – Seite 14

**Startschuss zum ersten Lauf**  
Rund 300 Jogger und Walker wollen heute den neuen Sutzer Abendlauf meistern. – Seite 15

## Erneuerungskur für Bieler Altersheime

**Biel** SP-Gemeinderat Cédric Némitz hat gestern über die geplante Reorganisation der Bieler Alters- und Pflegeheime informiert. Die vier städtischen Heime sollen künftig stärker als Gesamtbetrieb geführt werden.

Bis Ende 2019 sollen die städtischen Alters- und Pflegeheime in mehreren Teilprojekten neu organisiert werden. Der Bieler Stadtrat hat im letzten Herbst den Gemeinderat beauftragt, die Strukturen für die vier Heime innerhalb der Verwal-

tung anzupassen. Zuständig dafür ist die Direktion Bildung, Kultur und Sport und damit SP-Gemeinderat Cédric Némitz, der gestern sagte, man habe die Situation analysiert, zahlreiche Gespräche geführt und werde in der Stadtratssitzung von

kommender Woche einen Bericht zum Vorgehen vorlegen. Erneuert werden sollen folgende vier Schwerpunkte: Strategie und Gesamtkonzept, Organisation, Personal, Infrastruktur und Investition. Bei der Reorga-

nisation geht es unter anderem auch darum, dass die städtischen Heime auf dem Markt konkurrenzfähig bleiben. Die Stadt Biel führt rund 280 Heimplätze und bietet 220 Vollzeitstellen. *bal – Region Seite 6*

## Auf tiefem Niveau über dem Schnitt

**Sonnenergie** Ein Jahr nach dem Ja des Schweizervolks zum Ausstieg aus der Atomenergie hat der WWF für das Seeland eine gute und eine schlechte Nachricht. Die gute: Mit 3,9 Prozent liegt der Anteil der Sonnenenergie in den Gemeinden der Region leicht über dem nationalen Durchschnitt von 2,75 Prozent – wobei Jörg Rüetschi von der regionalen WWF-Geschäftsstelle in Bern diesen Schnitt als «jenseits von Gut und Böse» taxiert. Die schlechte: Von den «20 bis 30 Prozent, die drinliegen» – so Rüetschi –, ist die Region noch meilenweit entfernt.

Auffallend gross sind die Unterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden. So beträgt der Anteil in der Gemeinde Walperswil, die den ersten Platz einnimmt, mit 20,2 Prozent glatt das Zwanzigfache des Wertes von Ligerz, das mit haargenau 1 Prozent das Schlusslicht bildet. Einen Solar-Anteil von 10 Prozent und mehr haben lediglich 10 der insgesamt 61 berücksichtigten Gemeinden, 7 Gemeinden liegen bei lediglich 2 Prozent oder noch darunter. *bk – Region Seite 8*

## Die Fussball-WM zum Reinbeissen



**Marketing** Die Fussball-WM lässt bei Geschäften in Biel und der Region die Kassen klingeln. Bei den Sportartikeln sind die Trikots der Schweizer Nationalmannschaft gefragt, während sich Bäckereien fantasievolle Tortencreations einfallen lassen. Wie man richtig WM-Marketing macht, erklärt Bettina Nyffenegger, Expertin von der Uni Bern. *bjg Bild: Frank Nordmann – Brennpunkt Seiten 2 und 3*

## Erneuter Anlauf für das Bahnhofareal

**Nidau** Das Bahnhofgebiet in Nidau ist für die Stadt keine gute Visitenkarte. Seit über 30 Jahren möchte die Gemeinde das Areal umgestalten, passiert ist seither jedoch nichts. Das Gebiet fungiert als Schnittstelle zwischen der Altstadt und den angrenzenden Wohnquartieren, der Bahnlinie der Aare Seeland Mobil (ASM) und den beiden Kanälen Zihl- und Nidau-Büren-Kanal.

Jetzt kommt allerdings Bewegung in die Sache. Denn die ASM muss ihre Infrastruktur erneuern, da sie nicht mehr den heutigen Anforderungen bezüglich Sicherheit und Barrierefreiheit entspricht. Im Zuge dieser Arbeiten will auch Nidau mitziehen und das Areal aufwerten. Geplant ist unter anderem ein neues Gebäude mit einem Grossverteiler, Wohnungen, Büros und Parkplätzen. Weiter sieht eine vorläufige Planung einen Kreislauf auf der Hauptstrasse vor. Damit soll auch die gefährliche Stelle, an der die Bahn die Strasse quert und wo sich öfter Unfälle ereignen, entschärft werden. *est – Region Seite 5*

## Nicht in die Haft zurück

**Gericht** Der «Taximörder» von Thörishaus muss nicht zurück in den Strafvollzug. Die Staatsanwaltschaft zog gestern ihre Beschwerde gegen ein Urteil des Regionalgerichts zurück. Das Gericht hatte entschieden, dass die stationäre therapeutische Massnahme nicht verlängert werden kann. Gestern wurde der Fall am Obergericht verhandelt. Doch nach den Ausführungen einer Gutachterin sah die Staatsanwältin die Voraussetzungen für die stationäre Massnahme nicht gegeben. Die Gutachterin empfahl jedoch, dass die Therapien intensiviert werden. Insbesondere müsse ein «Notfallszenario» konkretisiert werden. *rei – Kanton Bern Seite 11*

## Zirbel macht Ringe statt Knöpfe

**Biel** Der Bieler Stefan Koller ist ein Tüftler durch und durch. Hauptberuflich als Chemiker in der Entwicklung tätig, arbeitet der leidenschaftliche Velofahrer in seiner Freizeit an der Weiterentwicklung des Fahrrads. Das neueste Produkt seiner Zirbel GmbH ist ein Ring, mit dem sich einfach und intuitiv elektronische Schaltungen bedienen lassen. Kernstück der Entwicklung ist aber nicht der Ring per se, sondern dessen Zusammenspiel mit der Elektronik. Und für dieses System, für das er mehrere Patente angemeldet hat, könnte es Anwendungen geben, die weit über den Radsport hinausreichen. *tg – Region/Wirtschaft Seite 9*

## BT heute

**Region Untersuchungen bleiben aus**  
Ob nach einem Brand der umliegende Boden mit gefährlichen Stoffen kontaminiert ist, wird nur sehr selten untersucht. – Seite 7

**Sport Nussbaumer nach Amerika?**  
EHC-Biel-Spieler Valentin Nussbaumer wird wohl die Ausbildung an der Sport-Handelsschule unterbrechen und in Nordamerika spielen. – Seite 17

**Kanton Bern Hilfe immer mehr gefragt**  
Der Frühförderungsdienst des Kantons Bern leistet seit 50 Jahren wertvolle Arbeit. So auch bei Mia. – Seite 10

## Wetter

Seite 28

16°/29°

**Abo Service**  
Tel. 0844 80 80 90  
abo@bielertagblatt.ch, www.bielertagblatt.ch/abo  
**Redaktion**  
Robert-Walsler-Platz 7, 2502 Biel  
Tel. 032 321 91 11  
btredaktion@bielertagblatt.ch  
**Inserate**  
Gassmann Media AG, Längfeldweg 135, 2501 Biel  
Tel. 032 344 83 83, Fax 032 344 83 53  
www.gassmannmedia.ch/inserieren  
**Leserbefragung**  
www.bielertagblatt.ch/forum

Das Bieler Tagblatt als multimediale Zeitung auf dem Smartphone und Tablet lesen:



Heute auf bielertagblatt.ch

## Unser Chef denkt über das Kürzertreten nach

Im persönlichen Blog schreibt unser Chef über private und berufliche Erlebnisse  
www.bielertagblatt.ch/krawattenzwang

## Service

Inhalt	Inserate
Agenda/Kino	8/12 Todesanzeigen
Forum/Sudoku	26 Stellenmarkt
TV + Radio	27 ImmoMarkt
Wetter	28 Du/Do